

Nummer 04-1464-A03-V01  
 Prüfgegenstand PKW-Sonderrad 8,0Jx17H2 Typ MT1-8017  
 Hersteller Mays GmbH

**Auftraggeber** Mays GmbH  
 Eisenbahnstraße 78  
 67227 Frankenthal

**Prüfgegenstand** PKW-Sonderrad  
 Modell MT1  
 Typ MT1-8017  
 Radgröße 8,0Jx17H2  
 Zentrierart Mittenzentrierung

Ausführung	Kennzeichnung Rad/ Zentrierring	Lochzahl/ Lochkreis- (mm)/ Mittenloch- $\varnothing$ (mm)	Einpress- tiefe (mm)	Rad- last (kg)	Abrollumfang (mm)
Y1	MT1-8017 Y1/N04 $\varnothing$ 63,4x $\varnothing$ 56,6	4/100/56,6	35	580	1935

**Kennzeichnungen**

Herstellerzeichen -  
 Radtyp und Ausführung MT1-8017  
 Radgröße 8,0Jx17H2  
 Einpresstiefe ET (s.o.)  
 Giessereikennzeichen -  
 Herkunftsmerkmal -  
 Herstelldatum Monat und Jahr

**Befestigungsmittel**

Nr.	Art der Befestigungsmittel	Bund	Anzugsmoment (Nm)	Schaftlänge (mm)
S01	Schraube M12x1,5	Kegel 60°	90	28

**Prüfungen**

Die Sonderradprüfungen wurden vom TÜV Pfalz (Gutachten Nr. 041464) durchgeführt.

Entsprechend den Kriterien des VdTÜV Merkblattes 751 wurden an den im Verwendungsbereich aufgeführten Fahrzeugen Anbau-, Freigängigkeits- und Handlingsprüfungen durchgeführt.

**Verwendungsbereich**

Hersteller Daewoo  
 Opel  
 Spurverbreiterung innerhalb 2%

Handelsbezeichnung Fahrzeug-Typ ABE/EWG-Nr.	kW-Bereich	Reifen	Reifenbezogene Auflagen und Hinweise	Auflagen und Hinweise
Daewoo Lanos KLAT, SUPT e4*96/27,98/14, 2001/116* 0002,0017*..	55-78	205/40R17	K41 K42 K44 K45 K49 K50 K56	A02 A04 A05 A06 A08 A09 A12 A14 A20 B02 M01 S01
Daewoo Nubira KLAJ, UU6J, SUPJ e4*96/27,97/27, 98/14,2001/116* 0004,0018,0025*..	66-98	205/40R17	K46 K50 K56 Lim T84	A02 A04 A05 A06 A08 A09 A12 A14 A20 B02 B48 K42 K45 K49 M01 Snu S01
	66-98	205/40R17	Car K56 T84	
	66-98	215/40R17	Car G44 K41 K56 T83	
Opel Astra A-H e1*2001/116*0261*..	55-77	205/50R17	K44 M04	A02 A04 A05 A06 A08 A09 A12 A14 A20 Flh M01 V17 S01
	55-77	215/45R17		
	55-77	225/45R17	K44	
	55-77	235/40R17	K44 K50	
	55-77	245/40R17	K44 K50 R03	
Opel Astra Astra F, T92 G065, e1*96/79*0074*... e1*98/14*0074*..	40-110	205/40R17	G13 K41 K45 K46 T80 T81	A02 A04 A05 A06 A08 A09 A12 A14 A20 F01 K42 K44 K49 K50 K56 L03 M01 S01
	40-110	215/35R17	K41 K45 K66 T79 T83	
	40-110	215/40R17	G01 K41 K45 K46 K66 T79 T83	
Opel Astra Astra F-CC, T92 F857, e1*96/79*0074*... e1*98/14*0074*..	40-110	205/40R17	G13 K41 K45 K46 T80 T81	A02 A04 A05 A06 A08 A09 A12 A14 A20 F01 K42 K44 K49 K50 L03 M01 S01
	40-110	215/35R17	K41 K45 K66	
	40-110	215/40R17	G01 K41 K45 K46 K66 T79 T83	
Opel Astra T98, T98/NB, T98V e1*97/27, 98/14*0086*... 0092*... , 0101*..	48-92	205/40R17	K42 K49 T80 T81 T84	A02 A04 A05 A06 A08 A09 A12 A14 A20 Flh K56 M01 Sth V17 S01
	48-92	205/45R17	K42 K49 K50 M31	
	48-92	215/40R17	K42 K45 K49 K50 T83 T85	
	48-92	215/45R17	G01 K42 K45 K49 K50	
	48-92	225/35R17	K42 K45 K49 K50 T82 T86	
	48-92	235/40R17	K41 K42 K45 K49 K50	
Opel Astra T98C e1*98/14*0132*.. - Coupé, Cabrio	74-92	205/40R17	K42 K49 K50 T80 T84	A02 A04 A05 A06 A08 A09 A12 A14 A20 Cbo Cpe K56 M01 V17 S01
	74-92	205/45R17	K42 K49 K50 M31	
	74-92	215/40R17	K42 K45 K49 K50 T83 T85 T87	
	74-92	215/45R17	K42 K45 K49 K50	
	74-92	225/35R17	K42 K45 K49 K50 T82 T86	
	74-92	235/40R17	K41 K42 K45 K49 K50	
Opel Astra Cabriolet A. F-Cabr.,T92/Conv G372, e1*96/79*0076*..	52-85	205/40R17	G13 K41 K45 K46 T80 T81	A02 A04 A05 A06 A08 A09 A12 A14 A20 F01 K42 K44 K49 K50 K56 L03 M01 S01
	52-85	215/35R17	K41 K45 K66 T79 T83	
	52-85	215/40R17	G01 K41 K45 K46 K66	

Handelsbezeichnung Fahrzeug-Typ ABE/EWG-Nr.	kW-Bereich	Reifen	Reifenbezogene Auflagen und Hinweise	Auflagen und Hinweise
Opel Astra Car. T98/Kombi, T98V e1*97/27, 98/14*0087*.. e1*97/27*0092*..	48-92	205/40R17	K42 K49 T80 T81 T84	A02 A04 A05 A06 A08 A09 A12 A14 A20 M01 V17 S01
	48-92	205/45R17	K42 K49 K50 M31	
	48-92	215/40R17	K42 K45 K49 K50 T83 T85	
	48-92	215/45R17	G01 K42 K45 K49 K50	
	48-92	225/35R17	K42 K45 K49 K50 T82 T86	
	48-92	235/40R17	K41 K42 K45 K49 K50	
Opel Astra Caravan A. F-Car., T92/Kom. F854, e1*96/79*0075*.. e1*98/14*0075*..	40-110	205/40R17	G13 K41 K45 T80 T81	A02 A04 A05 A06 A08 A09 A12 A14 A20 F01 K42 K44 K49 K50 K56 L03 M01 S01
	40-110	215/35R17	K41 K45 K66	
	40-110	215/40R17	G01 K41 K45 K66 T79 T83	
Opel Calibra Calibra A F406	85-110	205/40R17	K49 T80 T81 T84	A02 A04 A05 A06 A08 A09 A12 A14 A20 B08 K42 K50 M01 V17 S01
	85-110	215/40R17	K41 K49 T83 T85	
	85-110	225/35R17	K41 K45 K49 T82	
	85-110	245/35R17	K44 R03	
Opel Corsa Corsa-C e1*98/14*0148*..	43-92	205/40R17	G01 K43 T80	A02 A04 A05 A06 A08 A09 A12 A14 A20 K41 K42 K44 K49 K50 K56 M01 Op9 V17 S01
	43-92	215/35R17	K43 K45 T79 T83	
	43-92	225/35R17	K14 K43 K45 Y84	
Opel Meriva-A X01Monocab e1*2001/116*0215*..	55-92	215/40R17	T83 T85 T87	A02 A04 A05 A06 A08 A09 A12 A14 A20 K46 K49 K50 K56 M01 S01
	55-92	225/35R17	K44 T82 T86	
Opel Vectra Vectra A E947, /1	42-110	205/40R17	T80 T81 T84	A02 A04 A05 A06 A08 A09 A12 A14 A20 B08 K42 K49 M01 V17 S01
	42-110	215/40R17	T83 T85	
	42-110	225/35R17	K41 K50 T82 T86	
Opel Vectra Vectra A-CC E948, /1	42-110	205/40R17	T80 T81 T84	A02 A04 A05 A06 A08 A09 A12 A14 A20 B08 K42 K49 M01 V17 S01
	42-110	215/40R17	T83 T85	
	42-110	225/35R17	K41 K50 T82 T86	
Opel Vectra Vectra A-X E951, /1	55-110	205/40R17	T80 T81 T84	A02 A04 A05 A06 A08 A09 A12 A14 A20 B08 K42 K49 M01 V17 S01
	55-110	215/40R17	T83 T85	
	55-110	225/35R17	K41 K50 T82 T86	

Handelsbezeichnung Fahrzeug-Typ ABE/EWG-Nr.	kW-Bereich	Reifen	Reifenbezogene Auflagen und Hinweise	Auflagen und Hinweise
Opel Vectra B J96 e1*93/81, 95/54, 98/14*0030*..	55-85	215/40R17	T83 T85	A02 A04 A05 A06 A08 A09 A12 A14 A20 K42 K45 K49 K50 K56 M01 S01
	60-85	215/45R17		
Opel Vectra Caravan J96/Kombi e1*95/54, 98/14*0044*..	55-85	215/40R17	T85 T87	A02 A04 A05 A06 A08 A09 A12 A14 A20 K42 K45 K49 K50 K56 M01 S01
	60-85	215/45R17		

### Auflagen und Hinweise

**A02** Der vorschriftsmäßige Zustand des Fahrzeugs ist durch einen amtlich anerkannten Sachverständigen oder Prüfer für den Kraftfahrzeugverkehr oder einen Kraftfahrzeugsachverständigen oder einen Angestellten nach Nummer 4 der Anlage VIIIb zur StVZO auf einem Nachweis entsprechend dem im Beispielkatalog zum §19 StVZO veröffentlichten Muster bescheinigen zu lassen.

**A04** Die mindestens erforderlichen Geschwindigkeitsbereiche und Tragfähigkeiten der zu verwendenden Reifen, mit Ausnahme der M+S-Profile, sind den Fahrzeugpapieren zu entnehmen. Ferner sind nur Reifen eines Reifenherstellers und achsweise eines Profiltyps zulässig. Bei Verwendung unterschiedlicher Profiltypen auf Vorder- und Hinterachse ist die Eignung für das jeweilige Fahrzeug durch den Reifen- oder Fahrzeughersteller zu bestätigen.

**A05** Das Fahrwerk und die Bremsaggregate müssen, mit Ausnahme der in der entsprechenden Auflage aufgeführten Umrüstmaßnahmen, dem Serienstand entsprechen. Die Zulässigkeit weiterer Veränderungen ist gesondert zu beurteilen.

**A06** Die Mindesteinschraubtiefen der Radschrauben bzw. Muttern betragen (sofern serienmäßig nicht unterschritten) 6,5 Umdrehungen für M12x1,5; 7,5 Umdrehungen für M12x1,25 oder M14x1,5 und 8 Umdrehungen für Gewinde 1/2" UNF.

**A08** Wird das serienmäßige Ersatzrad verwendet, soll mit mäßiger Geschwindigkeit und nicht länger als erforderlich gefahren werden. Es müssen die serienmäßigen Befestigungsteile verwendet werden. Bei Fahrzeugen mit Allradantrieb darf nur ein Ersatzrad mit gleicher Reifengröße bzw. gleichem Abrollumfang verwendet werden.

**A09** Die Bezieher der Sonderräder sind darauf hinzuweisen, daß der vom Reifenhersteller vorgeschriebene Reifenfülldruck zu beachten ist.

**A12** Die Verwendung von Schneeketten ist nicht zulässig.

**A14** Zum Auswuchten der Sonderräder dürfen an der Felgenaußenseite nur Klebegewichte unterhalb der Felgenschulter angebracht werden.

**A20** Es sind nur schlauchlose Reifen und Metallschraubventile mit Befestigung von außen, deren Ventilkörper weitgehend den Normen DIN, E.T.R.T.O. oder Tire and Rim entsprechen zulässig. ( z. B. Typ Record P/7712.1 D18 L42, Schlüsselweite SW12, Unterlegscheibendurchmesser D = 14 mm, Firma Jania in 50226 Frechen).

Nummer 04-1464-A03-V01  
Prüfgegenstand PKW-Sonderrad 8,0Jx17H2 Typ MT1-8017  
Hersteller Mays GmbH

**B02** Vor Montage der Sonderräder sind eventuell vorhandene Zentrierstifte, Befestigungsschrauben oder Sicherungsringe an den Anschlußflanschen des Fahrzeugs zu entfernen.

**B08** Die Sonderräder sind an Fahrzeugen mit belüfteten Scheibenbremsen nur mit ATE-Bremssätteln Typ FN 48/20 oder FN 52/24 zulässig.

**B48** Die Seilführung des Handbremsseiles an Achse 2 ist so zu verändern, das mindestens 4 mm Abstand zu den Sonderrädern vorhanden ist.

**Car** Die Rad/Reifen-Kombination ist zulässig für Fahrzeugausführungen der Aufbauart Kombilimousine (Avant, Break, Caravan, Kombi, Station-Wagon, Tourer, Touring,...).

**Cbo** Die Rad/Reifen-Kombination ist zulässig für Fahrzeugausführungen der Aufbauart Cabriolet, Roadster.

**Cpe** Die Rad/Reifen-Kombination ist zulässig für Fahrzeugausführungen der Aufbauart Coupé.

**F01** Die Sonderräder sind nur zulässig an Fahrzeugen mit Stabilisator an Achse 1.

**F1h** Die Rad/Reifen-Kombination ist zulässig für Fahrzeugausführungen der Aufbauart Fließheck (3- türig und 5- türig).

**G01** Es ist der Nachweis zu erbringen, daß die Anzeige des Geschwindigkeitsmessers und Wegstreckenzählers innerhalb der gesetzlich erlaubten Toleranzen (Paragraph 57 StVZO) liegt. Wird die Anzeige angeglichen, sind die in den Fahrzeugpapieren eingetragene Rad-Reifenkombinationen auf Zulässigkeit zu überprüfen.

**G13** Bei Fahrzeugausführungen, die serienmäßig ausschließlich mit 13 Zoll Bereifung ausgerüstet sind, ist der Nachweis zu erbringen, daß die Anzeige des Geschwindigkeitsmessers und des Wegstreckenzählers innerhalb der gesetzlich erlaubten Toleranzen (§ 57 StVZO) liegt. Sofern die Anzeige angeglichen werden muß, kann diese Rad-Reifen-Kombination nicht als wahlweise Ausrüstung in die Fahrzeugpapiere eingetragen werden.

**G44** Bei Fahrzeugausführungen, die serienmäßig nicht mit der Reifengröße 205/55R15 oder 205/50R16 ausgerüstet sind, ist eine Überprüfung des Geschwindigkeitsmessers und Wegstreckenzählers erforderlich.

**K14** An der Vorderachse ist durch Nacharbeit der Frontschürze am Übergang zum Kotflügel eine ausreichende Freigängigkeit der Rad-/ Reifenkombination herzustellen.

**K41** An Achse 1 ist durch Nacharbeiten der Radhausauschnittkanten eine ausreichende Freigängigkeit der Rad-Reifenkombination herzustellen.

**K42** An Achse 2 ist durch Nacharbeiten der Radhausauschnittkanten eine ausreichende Freigängigkeit der Rad-Reifenkombination herzustellen.

**K43** An Achse 1 ist durch Aufweiten der Kotflügel bzw. inneren Seitenteile eine ausreichende Freigängigkeit der Rad-Reifen-Kombination herzustellen.

**K44** An Achse 2 ist durch Aufweiten der Kotflügel bzw. inneren Seitenteile eine ausreichende Freigängigkeit der Rad-Reifenkombination herzustellen.

Nummer 04-1464-A03-V01

Prüfgegenstand PKW-Sonderrad 8,0Jx17H2 Typ MT1-8017  
 Hersteller Mays GmbH

**K45** An Achse 1 ist durch Nacharbeiten der Radhausinnenkotflügel, Kunststoffeinsätze bzw. deren Befestigungsteile eine ausreichende Freigängigkeit der Rad-Reifenkombination herzustellen. Ein evtl. vorhandener Spritzschutz für den Ansaugweg des Luftfilters muß erhalten bleiben.

**K46** An Achse 2 ist durch Nacharbeiten der Radhausinnenkotflügel, Kunststoffeinsätze bzw. deren Befestigungsteile eine ausreichende Freigängigkeit der Rad-Reifenkombination herzustellen.

**K49** Eine ausreichende Abdeckung der Reifenlaufflächen an Achse 1 ist durch Anbau von Teilen oder sonstige geeignete Maßnahmen herzustellen.

**K50** Eine ausreichende Abdeckung der Reifenlaufflächen an Achse 2 ist durch Anbau von Teilen oder sonstige geeignete Maßnahmen herzustellen.

**K56** Durch Nacharbeit der Heckschürze am Übergang zum Radhausausschnitt ist eine ausreichende Freigängigkeit der Rad-Reifenkombination herzustellen.

**K66** Durch Nacharbeiten der Radhausinnenwand bzw. der Verkleidung an Achse 2 ist eine ausreichende Freigängigkeit der Rad/Reifen-Kombination herzustellen.

**L03** Die Sonderräder sind nur zulässig an Fahrzeugen mit Servolenkung.

**Lim** Die Rad/Reifen-Kombination ist zulässig für Fahrzeugausführungen der Aufbauart Limousine.

**M01** Die Montage der Reifen ist nur von der Felgeninnenseite zulässig.

**M04** Folgende Reifen wurden geprüft:

Hersteller	Sommerprofiltyp(en) bzw. Geschw.Kat.	Winterprofiltyp(en) bzw. Geschw.Kat.
Bridgestone	S-02	WT 05 M+S
Continental	CSC, CSC2, CZ91	TS770, TS750, TS790
Dunlop	SP 8000 NO, SP 9000	WinterSport M2, M3
Goodyear	Eagle NCT5, F1 GS-D3	Ultra Grip GW-3
Michelin	MXX3	X M+S 330-
Semperit	--	Sport-Grip
Pirelli	P 700-Z, P 7000, P Zero Dir., P Zero Asim., P Zero Rosso N3	W210 P, W210 Asim., W240 XL

Es können auch andere Reifen der Reifengröße 205/50R17 verwendet werden, die gemäß Bestätigung des Reifenherstellers auf 8 J x 17 H2 montierbar sind.

**M31** Folgende Reifen wurden geprüft:

Hersteller	Sommerprofiltyp(en) bzw. Geschw.Kat.	Winterprofiltyp(en) bzw. Geschw.Kat.
Continental	CSC2	-
Pirelli	P Zero Asimmetrico	-

Es können auch andere Reifen der Reifengröße 205/45R17 verwendet werden, die gemäß Bestätigung des Reifenherstellers auf 8 J x 17 H2 montierbar sind.

**Op9** Aufgrund fehlender Freigängigkeit zur Bremsanlage ist das Sonderrad nicht zulässig für Fahrzeugausführungen mit 92 kW.

**R03** Diese Reifengröße ist nur an Achse 2 zulässig.

Nummer 04-1464-A03-V01

Prüfgegenstand PKW-Sonderrad 8,0Jx17H2 Typ MT1-8017  
 Hersteller Mays GmbH

**S01** Zur Befestigung der Sonderräder dürfen nur die mitgelieferten Befestigungsmittel Nr. S01 verwendet werden.

**Snu** Vor Baujahr 1999 dürfen nur die mitgelieferten Befestigungsschrauben Nr. S01, ab Baujahr 1999 dürfen nur die mitgelieferten Befestigungsmuttern Nr. S02 verwendet werden (Fahrzeuge mit Stehbolzen).

**Sth** Die Rad/Reifen-Kombination ist zulässig für Fahrzeugausführungen der Aufbauart Stufenheck.

**T79** Reifen (LI 79) nur zulässig für Fahrzeuge mit zul. Achslasten bis 874 kg (Fzg.-Schein, Ziff. 16).

**T80** Reifen (LI 80) nur zulässig für Fahrzeuge mit zul. Achslasten bis 900 kg (Fzg.-Schein, Ziff. 16).

**T81** Reifen (LI 81) nur zulässig für Fahrzeuge mit zul. Achslasten bis 924 kg (Fzg.-Schein, Ziff. 16).

**T82** Reifen (LI 82) nur zulässig für Fahrzeuge mit zul. Achslasten bis 950 kg (Fzg.-Schein, Ziff. 16).

**T83** Reifen (LI 83) nur zulässig für Fahrzeuge mit zul. Achslasten bis 974 kg (Fzg.-Schein, Ziff. 16).

**T84** Reifen (LI 84) nur zulässig für Fahrzeuge mit zul. Achslasten bis 1000 kg (Fzg.-Schein, Ziff. 16).

**T85** Reifen (LI 85) nur zulässig für Fahrzeuge mit zul. Achslasten bis 1030 kg (Fzg.-Schein, Ziff. 16).

**T86** Reifen (LI 86) nur zulässig für Fahrzeuge mit zul. Achslasten bis 1060 kg (Fzg.-Schein, Ziff. 16).

**T87** Reifen (LI 87) nur zulässig für Fahrzeuge mit zul. Achslasten bis 1090 kg (Fzg.-Schein, Ziff. 16).

**V17** Bei Verwendung verschiedener Reifengrößen an Vorder- und Hinterachse sind folgende Reifenkombinationen, sofern die Reifengrößen in der Spalte "Reifen" aufgeführt sind, möglich:

	Vorderachse	Hinterachse
Nr. 1	205/40R17	225/35R17
Nr. 2	205/50R17	225/45R17, 235/45R17, 245/40R17, 255/40R17
Nr. 3	215/40R17	245/35R17
Nr. 4	215/45R17	225/45R17, 235/40R17, 245/40R17, 255/40R17
Nr. 5	215/50R17	235/45R17, 245/45R17, 275/40R17
Nr. 6	225/45R17	245/40R17, 255/40R17, 265/40R17
Nr. 7	225/50R17	245/45R17, 255/45R17
Nr. 8	225/55R17	245/50R17, 255/50R17
Nr. 9	235/40R17	265/35R17, 275/35R17
Nr. 10	235/45R17	255/40R17, 265/40R17
Nr. 11	235/50R17	255/45R17
Nr. 12	235/55R17	255/50R17
Nr. 13	245/40R17	255/40R17, 275/35R17
Nr. 14	245/45R17	265/40R17, 275/40R17
Nr. 15	255/45R17	285/40R17

Es sind nur Reifen eines Herstellers und achsweise eines Profiltyps zulässig, für die der Reifen - oder Fahrzeughersteller die Eignung für das jeweilige Fahrzeug bestätigt. Die Auflagen und Hinweise gelten achsweise.

Nummer 04-1464-A03-V01  
Prüfgegenstand PKW-Sonderrad 8,0Jx17H2 Typ MT1-8017  
Hersteller Mays GmbH

**Y84** Die Sonderräder sind nur an 3-türigen Fahrzeugausführungen zulässig.

### Hinweise zum Sonderrad

entfällt

### Prüfergebnis

Aufgrund der durchgeführten Prüfungen bestehen keine technischen Bedenken o.g. Sonderräder unter Beachtung der Auflagen und Hinweise zu verwenden.

Die in diesem Gutachten aufgeführten Fahrzeugtypen entsprechen auch nach der Umrüstung den heute gültigen Vorschriften der StVZO. Das Gutachten verliert seine Gültigkeit, wenn sich entsprechende Bauvorschriften der StVZO ändern oder an den Kraftfahrzeugen Änderungen eintreten, die die Begutachtungspunkte beeinflussen.

Das Gutachten umfasst Blatt 1 bis 8 und gilt für Sonderräder ab Herstellungsdatum Januar 2004.

Der Nachweis eines QM Systems gemäß Anlage XIX zu §19 StVZO liegt vor.

Prüflaboratorium Technologiezentrum Typprüfstelle der TÜV Pfalz Verkehrswesen GmbH akkreditiert von der Akkreditierungsstelle des Kraftfahrt-Bundesamtes. Bundesrepublik Deutschland unter der DAR-Registrier-Nr.: KBA-P 00008-95

Lambsheim, 30. Juli 2004



Tufan

00066895.DOC